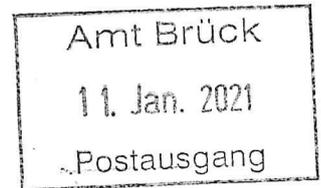


Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Linthe
vom 09.12.2020

Tagungsort: im Kulturhaus, Alt Bork 15 in Alt Bork

Beginn: 19.37 Uhr Ende: 20.17 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Sigrid Klink
Herr Ottheiner Kleinerüschkamp
Herr Sascha Plath
Frau Wenke Baumgarten
Frau Katja Großmann
Herr Stephan Fiedler
Frau Marlies Schulze
Herr Manfred Kaplick
Herr Wilfried Kranepuhl
Herr Volkmar Paul

Abwesend:

Herr Sandro Schröter (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (Amtdirektor)
Frau Schwan (Fachbereich Bauen)
Frau Schulze (Protokoll)

Gäste: Frau Krüger
Herr Walter (Ing.-Büro Knoblich)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen
9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 28.10.2020

- | | | |
|-----|--|--|
| 10. | L-30-124/20
Beschlussvorlage | 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe - Bestätigung Vorentwurf und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange |
| 11. | L-30-125/20
Beschlussvorlage | „PV-Anlage Alt Bork / Neuendorf“ - Bestätigung Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (Gast: Planer) |
| 12. | L-20-127/20
Beschlussvorlage | Grundsatzbeschluss Bahnverladung GGB |
| 13. | L-00-126/20
Mitteilung | Sitzungstermine der Gemeindevertretung Linthe für das Jahr 2021 |

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die ehrenamtliche Bürgermeisterin (BM) eröffnet die Sitzung um 19.37 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung wird festgestellt.
Es sind 10 der insgesamt 11 Gemeindevertreter (GV) anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung (TO) wird ohne Änderung festgestellt.

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der Amtsdirektor (AD) verliest:

Informationen zur Jugendfeuerwehr von Frau Hanack:

Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Linthe hat die Jugendkordinatorin einen Förderantrag für ein Mannschaftszelt und Zubehör vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (aus Lottomittel) beantragt. Anfang des Monats haben wir einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4.500 € erhalten.

Das Mannschaftszelt wird auch den anderen Jugendfeuerwehren und der Jugendarbeit des Amtes Brück zur Verfügung gestellt (dies war eine Voraussetzung, um die Förderung zu erhalten)

Der AD übergibt das Wort an Frau Schwan aus dem Fachbereich Bauen. Diese informiert:
- zum FNP Wohngebiet am Sportplatz: Der Entwurf vom Planer sei eingetroffen und werde geprüft. Im Januar 2021 werde es diesbezüglich eine Beschlussvorlage auf der Tagesordnung geben.

- im Auftrag von Frau Moritz: „Dem Amt Brück liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines Freiflächensolarkraftwerkes mit zwei Trafostationen und Einfriedung im Gewerbegebiet Linthe zur Stellungnahme gemäß § 69 BbgBO und Einvernehmenserklärung gemäß § 36 BauGB vor. Es ist beabsichtigt den Solarpark auf der gesamten Grundstücksfläche des Flurstücks 191 und 316 an der Linther Straße zu errichten.“ Frau Schwan erläutert an der allen vorliegenden Planzeichnung den Standort und möchte die GV um ein Votum bittet, wie sie zu diesem Projekt stehe. Es gab einen Grundsatzbeschluss dazu (dies wird durch Herrn Kleinerüschkamp bestätigt). **Protokollbeschluss** zum vorgestellten Projekt: Wer stimmt dem Vorhaben zu? Abstimmung durch Handzeichen: 1/9/0 (J/N/E) dagegen

Die BM informiert weiterhin über:

- Teichgasse: Abriss und Dachdeckerarbeiten seien ausgeschrieben und Beschlussvorlagen folgen, sobald möglich (Info von Herrn Bergholz)
- das Eintreffen der Bücherzelle. Diese stehe in der Werkstatt bei Herrn K. Schröter. Frau Baumgarten ergänzt dazu: Regale werden gebaut und Anstrich erfolge auch in Eigenleistung. Die BM bemerkt, dass auch das Fundament in Eigenleistung erstellt werden könne. Außerdem sei bereits vor Abholung ein Schloss eingebaut worden, um die Bücherzelle speziell an Silvester zu schützen.
- die Verteilung der Karten zum Hilfsnetzwerk.

- Bauvorhaben Westfalenstraße: Die finanziellen Mittel dafür werden eingestellt. Fördermittel seien beantragt. Keine kollidierenden Termine mit Baubeginn (Info Frau Dressel)

Deutsch Bork:

Frau Krüger teilt mit, dass - in Ermangelung einer Weihnachtsfeier - Plätzchen und Gestecke für die Rentner verteilt worden seien.

Der AD weist darauf hin, dass der Entwurf zum Haushaltsplan 2021 noch im Dezember allen GV zugesendet werde. Für das neue Jahr könne dann ein Beratungstermin vereinbart werden.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen

Haushaltsausschuss des Amtes tagte am 23.11.2020:

Hauptthemen: Feuerwehr (Gebühren- und Entschädigungssatzung) und Amtshaushalt (AD erläutert). Alles wurde einstimmig empfohlen. Der Amtsausschuss findet am 14.12.2020 statt. Amtsumlage bei 28%.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Frau Großmann: Bittet alle GV mit darauf zu achten und auch einzugreifen, wenn jemand dabei beobachtet wird, illegal Müll am Waldrand oder auf Waldwegen zu entsorgen. Ihr sei aufgefallen, dass viel Müll/ Bauschutt/Grünabfälle im Wald an der Belziger Straße abgeworfen werde. Frau Schulze teilt mit, dass dieses Problem auch im Alt Borker Bereich besteht. Es werden entsprechende Erfahrungen aus allen Ortsteilen ausgetauscht. Die GV richtet eine Bitte an das Amt dahingehend, Maßnahmen zu ergreifen, wenn möglich. Dieses Problem sei auch auf und um den Parkplatz hinter Kuhlman sichtbar. Es fehlen an Entsorgungsbehältern, Hinweisschildern usw.

Frau Schulze erkundigt sich, ob auch geplant sei, das neue Elektro-Häuschen wieder zu bemalen. Aw AD: ja das wird kommen. Einen Zeitrahmen kann er jedoch nicht nennen.

zu TOP 8. Behandlung von Anfragen

Es wird die Protokollanfrage 113 bezüglich Bushaltestellen in Deutsch Bork aus dem Protokoll der letzten GV am 28.10.2020 sowie die zugehörige Antwort von Frau Jahn verlesen. Anschließend wird festgestellt, dass die Antwort sich nicht auf Deutsch Bork, sondern Linthe beziehe. Dies werde im Nachgang mit Frau Jahn besprochen. Man bespricht das weitere Vorgehen in Linthe an der Bushaltestell Lindenstraße. Ein Drängelgitter komme nun ohne zusätzliche Bushaltestellen wieder in Betracht und sollte im Haushalt mit aufgenommen und weiterverfolgt werden.

Bezüglich der Parksituation hinterm Gemeindehaus Deutsch Bork: Die BM habe mit Frau Jahn besprochen einen weiteren Poller zu setzen.

zu TOP 9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 28.10.2020

Es gibt keine schriftlichen oder mündlichen Einwendungen. Die Niederschrift gilt damit als bestätigt.

zu TOP 10.
L-30-124/20
 Beschlussvorlage

4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe - Bestätigung Vorentwurf und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Herr Walter vom Ing.-Büro Knoblich spricht dazu und fasst TOP 10 und 11 zusammen:
 Es handele sich um ein Gebiet von ca. 3 ha im Stadtgebiet Brück und 2 ha im Gebiet Linthe. Diese könnten als Sondergebiete für PV-Anlagen festgelegt werden.
 Die Anlagen befänden sich ca. 4-5 Meter über dem Boden.
 Unter den Anlagen könne gemäß Grünordnung „extensives Grünland“ entwickelt werden.
 Für den FNP müsse die landwirtschaftliche Fläche dann auf Sondergebiet umgestellt werden.

Fragen:

Die BM erkundigt sich, ob man auf diesen Flächen auch Schafe grasen lassen könne und wie man diese vor dem Wolf schützen könne. Aw Herr Walter: Schafe können man darauf grasen lassen. Der Zaun sei auch höher als allgemeine Weideviehzäune. Jedoch haben die Zäune um derlei Anlagen unten recht viel Spielraum, sodass dies beim Schutz vor dem Wolf einen Nachteil darstelle.

Herr Kleinerüschkamp erkundigt sich nach der auf dem Plan ersichtlichen, ausgelassenen Ecke, die in der Planung ersichtlich ist und bittet um Erklärung. Aw Herr Walter: Dies habe eigentumsrechtliche Gründe.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe bestätigt den Vorentwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich der Begründung (Teil 1, Stand: Oktober 2020) und dem Umweltbericht (Teil 2, Stand: Oktober 2020) und gibt die Unterlagen zur Offenlegung (§ 3 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) frei.

Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Linthe öffentlich bekannt gemacht.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 11.
L-30-125/20
 Beschlussvorlage

„PV-Anlage Alt Bork / Neuendorf“ - Bestätigung Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (Gast: Planer)

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe bestätigt den Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Anlage Alt Bork / Neuendorf“ einschließlich der Begründung (Teil 1, Stand: Oktober 2020) und dem Umweltbericht mit integriertem Artenschutzfachbeitrag zum Vorentwurf (Stand: Oktober 2020) und gibt die Unterlagen zur Offenlegung (§ 3 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) frei.

Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Linthe öffentlich bekannt gemacht.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 12. Grundsatzbeschluss Bahnverladung GGB

L-20-127/20

Beschlussvorlage

Zu diesem Thema wurde vor der Gemeindevertreterversammlung eine nicht öffentliche Arbeitsberatung durchgeführt. Es sind aktuell keine weiteren Fragen offen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe stimmt grundsätzlich einer Erweiterung der vorhandenen Gleisanlagen in der Gemarkung Linthe zur Errichtung einer Ladestraße (Skizze siehe Anlage) angrenzend an das Gewerbegebiet Brück/Linthe zu und beschließt dazu folgende Vorgehensweise:

Die Amtsverwaltung wird bevollmächtigt, mit anwaltlicher Beratung durch Rechtsanwalt Herrn Klingbeil weitere Verhandlungen zur Vorbereitung konkreter Entscheidungen mit folgenden wesentlichen Inhalten zu führen:

- Der Investor soll zunächst aufgefordert werden, das Projekt ganzheitlich unter Einbeziehung des derzeitigen Planungsstandes vorzustellen (z.B. mit Baubeschreibung, Lageplan, Kostenberechnung, Verkehrskonzept, Lärmschutzkonzept, Finanzierung, Arbeitsplätze usw.)
- Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung der Gleisanlagen sind im Rahmen der Bauleitplanung durch eine Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Linthe,“ zu schaffen. Die Kostentragung erfolgt durch den Vorhabenträger.
- Es soll sichergestellt werden, dass die vorhandenen Gleisanlagen im Eigentum der Gemeinde Linthe verbleiben und, dass neu hinzukommende Anlagen ebenso unentgeltlich in das Eigentum der Gemeinde Linthe übergehen.
- Die zu tätigen Investitionen werden im Rahmen der Nutzung und etwaiger Nutzungsentgelte zu berücksichtigen sein.
- Weiter wird zu regeln sein, in welcher Art und Weise die dauerhafte Instandsetzung und Instandhaltung der Gleisanlagen gewährleistet wird, auch unter Einbeziehung von Nutzungen Dritter. Gleiches gilt im Ergebnis auch für die erhöhte Inanspruchnahme der Straßen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13. Sitzungstermine der Gemeindevertretung Linthe für das Jahr 2021

L-00-126/20

Mitteilung

Die Mitteilung lautet wie folgt:

In Abstimmung mit der ehrenamtlichen Bürgermeisterin wurden folgende Sitzungstermine der Gemeindevertretung Linthe für das Jahr 2021 festgelegt:

20.01.2021

03.03.2021
28.04.2021
09.06.2021
15.09.2021
10.11.2021

Sitzungen werden gemäß § 34 Absatz 1 Satz 3 BbgKVerf so oft es die Geschäftslage erfordert von der Vorsitzenden der Gemeindevertretung einberufen.

In dringenden Fällen können weitere Sitzungen einberufen werden sowie in den Fällen des § 34 Absatz 2 BbgKVerf.

Die angegebenen Termine sind nicht verbindlich, jedoch eine Richtlinie für die bessere Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gemeindevertretersitzungen.

Frau Großmann erkundigt sich, warum es nicht möglich sei, um den Sitzungsbetrieb in jedem Falle aufrecht zu erhalten, einzelne Sitzungen als Videokonferenz durchzuführen.

Aw AD: Dies habe sowohl technische, logistische und systemliche Probleme. Das Öffentlichkeitsgebot kann aktuell nicht bedient werden. Nach Rücksprache mit einem Rechtsanwalt könnte es möglich sein, dass wichtige Beschlüsse im Nachgang rechtlich beanstandet werden müssten. Es wird aber weiterhin an der Digitalisierung gearbeitet

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20:17 Uhr.

II.

Nichtöffentlicher Teil

Sueh

Sigrid Klink
Vorsitzende

07. JAN. 2021

Antje Schulze
Protokollantin